

Münster, 22.01.2024

Anfrage an die Verwaltung**Planungen Breitbandausbau in Handorf, Gelmer und Dyckburg**

Die Stadt Münster wird gebeten, den aktuellen Stand der Planungen für den Breitbandausbau im Bezirk Münster-Ost zu skizzieren.

Begründung

Während Glasfaser-Internet mit mehr als 100 MBit/s in vielen Standteilen schon verfügbar ist oder aktuell ausgebaut wird, gibt es für die Stadtteile Handorf, Gelmer und Dyckburg noch keine bekannte Planung.

Die Stadt Münster hat sich zum Ziel gesetzt, dass bis zum Jahr 2030 alle Münsteraner Haushalte mit Übertragungsraten von mindestens ein Gbit/s versorgt sein sollen.

Aktuell werden über die bekannten Glasfaser-Förderprojekte die „Weißen Flecken“ (aktuelle verfügbare Bandbreite < 30 MBit/s) und Gewerbegebiete ausgebaut, was auch an den zahlreichen Baustellen für jeden zu erkennen ist. Der größte Teil der Bevölkerung in den urbanen Gebieten betrifft dies nicht und es werden vermehrt Fragen gestellt, ob und welche Pläne es hierfür bereits gibt.

Die Mehrzahl der Haushalte ist aktuell über Telefon-Kupferkabel oder das TV-Kabelnetz ausreichend versorgt, viele wünschen sich jedoch mehr Bandbreite. Perspektivisch ist absehbar, dass die aktuelle Technologie keinen ausreichenden Kapazitäten bietet.

Der Markt ist sehr aufgrund der vielen Anbieter sehr unübersichtlich und eine frühzeitige und transparente Kommunikation trägt zu einem besseren Verständnis bei.

Für die Fraktion